

Fach	Maschinenbau
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Universität Paderborn
Datum der Akkreditierung	30.08.2004
Dauer der Akkreditierung	30.08.2011
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	
Kontakt	Tel.: Fax: E-Mail:
Auflagen	<p>1. Die Modulbeschreibungen müssen überarbeitet werden.</p> <p>2. Zeitnahe Wiederholungsprüfungen, möglichst vor Beginn der nachfolgenden Vorlesungszeit, müssen garantiert werden (vgl. PO §12 (4)).</p> <p>>>>Die Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt. <<<</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der Masterstudiengang ist konsekutiv zu dem an der Hochschule angebotenen Bachelorstudiengang „Maschinenbau“. Er soll die Absolventen in die Lage versetzen, selbständige Analysen ingenieurwissenschaftlicher Probleme durchzuführen und wissenschaftliche Methoden zu ihrer Bearbeitung zu entwickeln. Er ist stärker forschungsorientiert ausgerichtet. Als Schwerpunkte können Energie- und Verfahrenstechnik, Kunststofftechnik, Mechatronik, Produktentwicklung und Virtuelle Fertigung gewählt werden.</p> <p>Sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium werden neben den fachspezifischen Modulen Veranstaltungen aus dem hochschulweit angebotenen Studium Generale belegt. Dieses soll ebenso wie das Fachstudium dazu beitragen, Fähigkeiten wie Sprachgewandtheit, Kontaktfreudigkeit, Sozialkompetenz, Mobilität, Führungsqualitäten etc. zu vermitteln bzw. zu fördern.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Die Gutachter befinden, dass durch das Studienprogramm alle relevanten Aspekte des Maschinenbaus abgedeckt werden. Die Lehrveranstaltungen sind geeignet, den Ansprüchen eines Bachelor bzw. Master of Science zu genügen, und dienen insbesondere im Masterstudium auch zur Vermittlung von Forschungskompetenz. Mittelfristig erscheint jedoch die Erarbeitung und Einbindung neuer Methoden und Abläufe ins Curriculum notwendig. Weiterhin sollte die</p>

Vermittlung von soft skills expliziter im Curriculum verankert werden.

Die Studierbarkeit erscheint gegeben und wird z.B. durch die Möglichkeit, Prüfungen zeitnah abzulegen und zu wiederholen, unterstützt. Die Betreuung der Studierenden durch Mentoren und begleitende Studienberater ist absolut vorbildlich und dürfte sich vor allem für die Bachelorstudierenden als wichtige Hilfestellung erweisen. Die Personalkapazitäten sowie die sächliche Ausstattung werden von den Gutachtern bei den derzeit zu erwartenden Studierendenzahlen als ausreichend erachtet. Internationale Kooperationen befinden sich größtenteils im Aufbau, wobei die Ansätze nach Ansicht der Gutachter zeigen, dass sich die Hochschule auf dem richtigen Weg befindet.